

Magdeburg, den 02. Oktober 2015

Mit STARK III entstand moderne Turnhalle in Wernigerode

Finanzstaatssekretär Felgner: Niveau eines „KfW-Effizienzhauses 85“ erreicht

Freude in der Thomas-Müntzer-Sekundarschule Unter den Zindeln in Wernigerode: Am Freitag wurde hier eine hochmoderne Turnhalle eingeweiht, die ein altes marodes, inzwischen abgerissenes Gebäude ersetzt. Mit Hilfe von STARK III wurden dafür rund 3,5 Millionen Euro investiert.

Finanzstaatssekretär Jörg Felgner verwies darauf, dass allein für die energetische Sanierung der neuen Zweifeld-Anlage nahezu zwei Millionen Euro aufgewendet wurden.

Auch in der neuen Förderperiode bis 2020 wird die Energiebilanz der STARK III-Projekte eine wesentliche Rolle spielen, wie der Staatssekretär sagte. Das Programm wird weitestgehend aus Mitteln der EU gespeist. Und ein reines Sanierungsprogramm für Schulen und Kitas hätte die EU nicht finanziell unterstützt. Die energetische Sanierung hingegen wird von Brüssel gefördert. Daneben wird auch der Barrierefreiheit Beachtung geschenkt.

Die neue Turnhalle in Wernigerode besticht unter anderem durch eine spezielle Dachdämmung, moderne Lüftungsanlagen und Wärmeaustauscher sowie eine Dreifachverglasung der Fassadenfenster. Jörg Felgner hob die geplante Einsparung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 38,35 Tonnen pro Jahr hervor. Damit wird mit der neuen Turnhalle mindestens das Niveau eines „KfW-Effizienzhauses 85“ erreicht.

Das STARK III-Programm ist einmalig in Europa. Bisher haben in Sachsen-Anhalt 56 Schulen und 42 Kindertagesstätten davon profitiert. Für die laufende Förderperiode können im EFRE-Bereich rund 171 Millionen Euro sowie circa 124 Millionen Euro Landesmittel abgerufen werden. Schulen und Kitas im ländlichen Raum werden mit 86 Millionen Euro (ELER) unterstützt. Hinzu kommt der Eigenanteil der jeweiligen Schulträger.